

UN CROISSANT AVEC UWE:

Löwenbändiger statt Löwe?

Aktuell läuft es ganz gut für mein französisches Team, denn wir haben gerade das FINAL4 COUPE DE LA LIGUE gewonnen. Damit sind wir Titelverteidiger im Wettbewerb um den französischen Pokal. Es mag für Euch etwas außergewöhnlich klingen, doch in Frankreich gibt es gleich zwei Pokalwettbewerbe. Einen, der ausschließlich unter Erstligisten ausgetragen wird, und einen, in dem, ganz nach dem deutschen Muster, zunächst auch Amateur-Vereine vertreten sind. In dieser zweiten Variante steht uns die Endrunde noch bevor. Ich bin allerdings guter Dinge, denn an der Motivation gegen Chambery fehlt es uns nicht.

MIT EINEM FUSS IN KÖLN

Auch in der VELUX EHF Champions League haben wir aktuell die Nase vorn. Als Gruppenerster bleibt uns die nächste Runde erspart, wir konnten direkt in das Viertelfinale einzischen und wenn wir gegen den nächsten Gegner triumphieren können, dann haben wir ein wichtiges Saisonziel geschafft: Wir haben das Ticket nach Köln gelöst.



Apropos nächster Gegner: Ich könnte, zum ersten Mal seit meinem Umzug nach Paris, auf meinen Heimatverein, die Rhein-Neckar Löwen, treffen. Eine sehr schöne, aber gleichzeitig schaurige Vorstellung, denn bisher stand ich noch nie auf der „anderen“ Seite. (*Anmerkung der Redaktion: Ergebnis lag bei Redaktionsschluss nicht vor.*) Auch aus der Ferne drücke ich meinem Ex-Team noch oft die Daumen und bin sogar ein bisschen stolz, dass die Mannschaft wieder klaren Kurs auf die Meisterschaft genommen und den Einzug in das Pokal-Halbfinale geschafft hat. Zum elften Mal sind die

Jungs in Hamburg dabei und diesmal werden sie es auch schaffen.

Übrigens: Es gibt auch unter Ehemaligen eine Art Löwen-Connection. Als ich zum Beispiel mit Paris Saint-Germain gegen die SG gespielt habe und die Rückreise mit meinem Team wegen etlichen Verpflichtungen in Deutschland nicht antreten konnte, habe ich für die Nacht in Flensburg bei meinem Ex-Kollegen Marius Steinhauser Unterschlupf gefunden. Zum anschließenden SG-Mannschaftsabend hat mich „Steini“ einfach mitgenommen ...

So ist Handball. So hitzig und kämpferisch es bei einem Spiel über 60 Minuten auch zugehen mag, nach dem Abpfiff sind wir alle wieder Freunde ...

Euer Uwe

P.s.: Nach der EM ist vor der WM! Mit den Testspielen in Leipzig und Dortmund beginnt ein sportlicher Countdown zur Weltmeisterschaft im eigenen Lande. Es wird also wieder Zeit, die Deutschlandtrikots auszupacken. Wir freuen uns auf Euch!